



Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Michendorf, 09.03.2018

Jagd als ASP - Prävention

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

seit Monaten breitet sich die für Haus- und Wildschweine gleichermaßen gefährliche Virus-
erkrankung „Afrikanische Schweinepest“ (ASP) westwärts aus.

Über das Baltikum hat sie Zentralpolen und auch Tschechien erreicht. Bis nach Deutschland,
bis nach Brandenburg mit seiner langen Grenze zu Polen, sind es nur noch wenige Hundert
Kilometer. Die Sorge vor einem Ausbruch dieser Tierseuche mit der Folge erheblicher wirt-
schaftlicher Schäden für die Landwirtschaft in Brandenburg und ganz Deutschland und gra-
vierenden Auswirkungen auf die Jagd veranlasst mich, Ihnen zu schreiben.

Der Landesjagdverband Brandenburg e.V. (LJVB) vertritt als anerkannter Naturschutzverband
und anerkannte Vereinigung der Jäger die Interessen von 10.000 Jägerinnen und Jägern in
Brandenburg. Zu unseren satzungsgemäßen Aufgaben und Zielen gehören u.a. die Hege und
Erhaltung artenreicher, gesunder Wildbestände sowie die Förderung des Tierschutzes im
Sinne des Tierschutzgesetzes. In diesem Zusammenhang wird auch die epidemiologisch be-
gründete Forderung zur Reduzierung der Schwarzpopulation durch eine Intensivierung der
Jagd an uns Jäger heran getragen.

Die Jägerinnen und Jäger in Brandenburg sind sich ihrer Verantwortung sehr wohl bewusst
und nehmen sie uneingeschränkt wahr. Allerdings brauchen wir dazu Unterstützung seitens
der Politik und nicht Ablehnung unter Verweis auf fehlende Zuständigkeiten oder mögliche
Kosten.

Deshalb richte ich die eindringliche Bitte an Sie: fördern und unterstützen Sie alle notweni-
gen Mittel, um eine intensivere Schwarzwildbejagung zu ermöglichen!

Dem Landesjagdverband sind u.a. folgende Forderungen und Themen wichtig, die schnellst-
möglich, d.h. vor Ausbruch der ASP, gelöst werden müssen:

Geschäftsstelle
Saarmunder Str.35
14552 Michendorf
Tel. 033205 2109-0
Fax 033205 2109-11

eMail info@ljb-brandenburg.de
www.ljb-brandenburg.de

Geschäftsführer
Matthias Schannwell

Präsident
Dr. Dirk-Henner Wellershoff
(Präsident)

Ole Niemczik (Vizepräsident)

Detlef Beer (Schatzmeister)

Bankverbindung:
Berliner Volksbank
IBAN
DE 08 1009 0000 1811 3710 05
BIC
BEVODE33

Steuernummer: 048/140/08628



1. Unbürokratische Möglichkeit des Anlegens von Bejagungsschneisen in allen landwirtschaftlichen Kulturen
2. Schaffung von Anreizen für den kleinteiligeren Anbau von Ackerkulturen
3. Aufhebung von Jagdverboten und Jagdbeschränkungen in Naturschutzgebieten (wie groß ist die davon betroffene Fläche und wie hoch ist die Schwarzwildstrecke in den Naturschutzgebieten?)
4. Übernahme der Kosten für die Trichinenproben durch das Land und Schaffung eines dichteren Netzes von akkreditierten Probeannahmestellen in den Landkreisen
5. Schaffung rechtlicher Voraussetzungen für die Nutzung bestimmter technischer Hilfsmittel, wie z.B. Nachtzieltechnik
6. Preisstabilisierende Maßnahmen für die Vermarktung von Schwarzwild
7. Vereinfachung von Genehmigungsverfahren im Zusammenhang mit der Jagdausübung (z.B. das Aufstellen von jagdlichen Einrichtungen oder Befahren von bestimmten Gebieten wie Naturschutzgebiete, Deiche etc.)

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, eine noch intensivere Bejagung des Schwarzwildes kann nur erfolgreich sein, wenn Politik, Behörden, Landwirte und Jäger zusammenarbeiten. Wir Jäger leisten dazu unseren Beitrag.

Ich bitte Sie: leisten Sie Ihren Beitrag und stellen Sie sich an die Spitze dieser Aufgabe. Wir sind gern bereit, Sie dabei zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil

Dr. Dirk-Henner Wellershoff
Präsident